



Kommt und seht!

Eine Geschichte der Heiligen Nacht mit der Geburt eines Kindes im Stall fehlt im Evangelium des Johannes. Jesus tritt erstmalig am Jordan auf, zu seiner Taufe durch Johannes den Täufer. Johannes sagt: Seht, das ist Gottes Lamm! Zwei Männer aus dem Kreis um den Täufer sprechen Jesus daraufhin an: Rabbi, wo ist deine Herberge, - wo können wir mit dir reden? Jesus lädt sie ein: Kommt und seht! (Johannes 1, 35-51)

Die Einladung - Kommt und seht! - ist der Auftakt zur Sammlung einer immer größer werdenden Gruppe von Männern und Frauen, die mit Jesus durchs Land ziehen. Sie hören, was er von Gott sagt, sie diskutieren lebhaft, sie staunen über Wundertaten. Jesus weist von sich weg auf die Vollmacht Gottes hin, beschreibt sich selbst als den Gesandten seines Vaters im Himmel: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht in Finsternis gehen, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

Kommt und seht! - Jesu Einladung gilt allen Menschen, die seine Worte hören wollen.

Die Kerzenflammen leuchten auf dem Titelbild, verbreiten Licht und Klarheit in den Adventstagen. Das brauchen wir so dringend! Zum zweiten Mal feiern wir das Weihnachtsfest unter den Bedingungen einer weltweiten lebensgefährlichen Pandemie. Viele Menschen in der Kirchengemeinde sind mittlerweile mehrfach geimpft, daher können Gottesdienste gefeiert, Konzerte und Veranstaltungen unter der Einhaltung der 3G - Regel durchgeführt werden.

Doch zu Heiligabend wird in diesem Jahr das Krippenspiel mit der Geschichte der Heiligen Nacht fehlen. Mit Rücksicht auf Kinder und Jugendliche, die nicht geimpft werden können oder wollen, verzichtet die Evangelische Jugend auf die traditionellen Proben und Vorbereitung auf das Krippenspiel. Es erscheint zu riskant, in zwei überfüllten Familiengottesdiensten zu Heiligabend das Krippenspiel aufzuführen und kleinere Kinder mit so vielen Erwachsenen zusammen singen zu lassen.

Kommt und seht! - die Einladung gilt in diesem Jahr für einen großen

**Freiluft-Weihnachtsgottesdienst
am 24. Dezember 2021
um 15.00 Uhr auf dem Schulhof
der Astrid-Lindgren-Schule**

Mit genügend Abstand versammelt sich die Gemeinde aus Kleinen und Großen dort am Nachmittag zum Singen von bekannten Weihnachtsliedern und zu einer Mitmachgeschichte. Das Vorbereitungsteam, bestehend aus Küstergemeinschaft, Popkantor, Sängerinnen, Pastorin, Diakonin und der Ev. Jugend, freut sich darauf, mit vielen Familien einen ganz besonderen Weihnachtsgottesdienst im Freien zu feiern. Kommt und seht! - Das Licht leuchtet, Jesus Christus lädt uns alle ein!

Eine gesegnete und gesunde Advents- und
Weihnachtszeit wünscht
Pastorin Ebba Stockhausen